

Dog and Cat Rescue Center Samui
Brigitte Gomm
112/35 Moo 6 Bophut/Chaweng
Samui 84320 Suratthani
Thailand

Phone: 00 66 77 413 490
Mobile: 00 66 81 893 94 43

E-Mail: info@samuidog.org
Website: www.samuidog.org
Skype: DRCS
Facebook: Brigitte Gomm



Liebe Tierfreunde!

Dezember 2010

Ich hoffe, dass ihr schon ein wenig in Weihnachtstimmung seid und euch durch den ganzen Rummel nicht zu sehr stressen lasst. Ich weiß wie immer nicht, was ich meinen Lieben schenken soll. Aber da sitzen wir sicher in einem Boot.

Hier wird im TESCO und im BIG C Weihnachtsmusik gespielt und die Verkäufer und Verkäuferinnen haben rote Mützen auf. Da die meisten Thais Buddhisten sind, feiern sie eigentlich gar nicht die Geburt von Jesus. Was das mit dem Weihnachtsmann soll, wissen sie sicher nicht. Ich habe es auch vergessen. Die Thais sind da sehr flexibel. Drei Neujahrsfeiern sind auch kein Problem für sie, es wird fleißig mitgefeiert. Das normale am 31. Dezember, dann das chinesische (Ende Januar/Anfang Februar) und natürlich ihr eigenes Neujahrsfest am 13. April. Wir schreiben in Thailand jetzt das Jahr 2553.

Wir werden Weihnachten wieder in Deutschland bei meiner Familie verbringen. Werner fliegt schon am 9. Dezember, weil er sich Krankenhaus operieren lassen muss. Ich fliege erst am 21. Dezember. Wir kommen dann am 31. Dezember morgens wieder auf Koh Samui an. Wir können die Hunde und Katzen nicht viel länger alleine lassen.

In diesem Jahr kann Allison aus Schottland leider nicht kommen, um bei uns im Haus zu wohnen, weil sie ihre alte und kranke Mutter nicht alleine lassen kann.

Aber wir haben Glück, denn Jeremy aus Australien hat sich bereit erklärt bei uns im Haus zu wohnen. Er war in letztem Jahr zu Weihnachten bei uns in Chaweng zu besuch und weiß hoffentlich auf was er sich da einlässt?! Die wichtigste Voraussetzung hat er schon mal erfüllt. Er ist gegen Katzenhaare nicht allergisch.



Jeremy aus Australien



Jay, Linda und Tom



Bärbel und Günter kommen, wie schon angekündigt, erst am 12. Dezember wieder nach Koh Samui. Sie bleiben auf jeden Fall drei Monate und werden sich wieder um die Hunde und um die Ordnung im Tierheim kümmern. Die Helfer haben sicher schon gehofft, dass sie nie mehr auftauchen, denn sie berichten mir, wer nicht so ganz nach meinen Vorstellungen arbeitet.

Jay und Linda werden in diesem Jahr zu Weihnachten von Tom auf der Tempelrunde unterstützt. Tom hilft schon seit vielen Jahren als Volontär im DRCS. Leider muss er immer wieder in die Schweiz, um dort fleißig zu arbeiten und zu sparen für die Aufenthalte auf Koh Samui.

Ich bin sicher, dass alle gut zusammen arbeiten und die Hunde und Katzen bestens versorgt werden. Wit unser Manager ist absolut vertrauenswürdig und wird wieder sein Bestes geben, dass alles gut läuft. Wenn ich ihn anrufe, ist immer alles in Ordnung?! Was natürlich so nicht stimmen kann, denn alles in Ordnung ist nie.

REGENZEIT

Im Infobrief vom August hatte ich mich über die Wasserknappheit auf Koh Samui beklagt. Da wir Anfang November heftige Regenfälle mit starken Überflutungen überall auf der Insel hatten, bin ich nun zuversichtlich, dass die Wasserspeicher für das nächste Jahr wieder gut gefüllt sind und wir nicht wieder jede Menge Geld für Wasser ausgeben müssen. Mehr geht glaube ich nicht, denn der See ist schon über die Ufer getreten. Bei uns auf dem Hof stand das Wasser am 2. November im Hundehaus 50 cm hoch. So hoch sind die Hundebänke. Am zweiten Tag der großen Flut haben wir unter die Füße der Bänke Steine gelegt und sie so noch mal 15 cm erhöht. Das hat dann gereicht. Rechts und links von unserem Grundstück sind reißende Bäche geflossen. Am Markt wurde ein Bootsverkehr vom Boxstadion zur Strandstraße eingerichtet. Für 50 Cent konnte man sich einen Gang durch hüfthohes, schmutziges Wasser ersparen. Die Regierung erklärte Koh Samui zum Katastrophengebiet und richtete Essensausgabestellen ein. 20 Millionen Euro wurden jetzt von der Regierung in Bangkok für Flutsicherungsmaßnahmen bewilligt und bis Ende nächsten Jahres soll Koh Samui dann vor großen Überschwemmungen sicher sein. Na, da bin ich ja mal gespannt. In diesem Jahr war der Kanal, durch den das Wasser in Chaweng abfließen sollte, dicht bewachsen mit Wasserlilien. Die wurden dann nach den Überschwemmungen entfernt. Danach. Die große neue Elektropumpe zwischen Dow-Seafood- und Laem-Din-Markt konnte nicht benutzt werden, weil wir 3 ½ Tage keinen Strom hatten. Der Strom konnte erst wieder eingeschaltet werden, nachdem das Wasser zurückgegangen war, weil mehrere Menschen tödliche Stromschläge durch herunterhängende, im Wasser liegende Stromkabel erlitten hatten. Die Stromleitungen auf dem Markt sind jetzt alle auf Holzpfählen sicher in ausreichender Höhe untergebracht. Es sollen wohl die größten Überschwemmungen gewesen sein, die Koh Samui bisher erlebt hat. Vor 2 Jahren stand bei uns im Hof das Wasser fast genauso hoch und ein Bootsverkehr wurde auch eingerichtet. Allerdings gab es damals Strom, wenn auch nicht immer.

Hier könnt ihr einen ausführlichen Bildbericht sehen:

http://www.samuidog.org/Rundbrief_PDF/Flut_2_November_2010%20deutsch.pdf

http://www.samuidog.org/Rundbrief_PDF/Flut_3_November_2010%20deutsch.pdf



Die Bänke im Hundehaus sind 50 cm hoch.



Auch für die Hunde vor der Tür wurde es ungemütlich.



Die Helfer waren nur zu gerne bereit unsere Volontärin Elena trockenen Fußes Heim zu bringen...

Im Tierheim hat das Wasser überall tiefe Schneisen hinterlassen und größere Äste von Bäumen haben Schäden an den Dächern der Hundehäuser verursacht. Alle Hunde und Katzen haben die großen Regenfälle gut überstanden. Es gab keine Überschwemmungen, da das Grundstück von hinten nach vorn (150m) etwa 5 Meter Gefälle hat. Da kann sich nirgendwo Wasser sammeln. Wir haben im Laufe der letzten Jahre immer mehr kleine Mauern gezogen und dadurch die Hanglage in Terrassen aufgeteilt. Aber bei den großen Wassermassen, die uns in diesem Jahr heimgesucht haben, waren Ausspülungen nicht zu verhindern. Leider sind die Schäden an der Straße und an den Hundehäusern mit erheblichen Kosten verbunden, denn wir werden einen Bagger kommen lassen müssen, um die 100 Meter Zufahrtsstraße wieder in Ordnung zu bringen. (Schaden etwa 500 Euro). Außer den Schäden im Tierheim haben wir auch große Probleme mit unseren Autos. Sie werden fast alle nur noch vom Rost zusammen gehalten. Unseren ältesten Nissan mussten wir jetzt Jay und Linda geben, damit sie weiterhin ihre Tempelrunden machen können. Bei ihrem Jeep ist die Ladefläche vollkommen durchgerostet und es ist nicht mehr möglich, damit Futter oder Hunde zu transportieren. Beide Busse sind bisher gut gelaufen, aber jetzt hat der ältere von beiden leider vollkommen den Geist aufgegeben und braucht einen Austauschmotor (Kosten 1500 Euro). Mit diesem Bus fährt Thai, der jeden morgen die Helfer einsammelt, die im Tierheim arbeiten. Der zweite Bus wird von Bang, dem Arzthelfer gefahren. Er nimmt abends den Müll aus dem Tierheim mit und transportiert morgens Hunde und die eingefrorenen Essensreste von Chaweng ins 25 km entfernte Tierheim. Wit braucht natürlich auch ein Auto, um ins Tierheim zu gelangen und andere Aufgaben zu verrichten. Da Jay und Linda den alten Nissan haben, fehlt uns jetzt ein Auto für die tägliche Abholung der Essensreste. Bitte helft uns mit eurer Spende: Wir brauchen dringend ein neues (altes) Auto. Kosten etwa 8000 Euro. Ich werde auf der Homepage aktuell angeben, wer wie viel gespendet hat. Vorname, aus welcher Stadt und welchem Land. <http://www.samuidog.org/Bus.htm>.



Probe der Haushunde für die große Flut



Im letzten Infobrief hatte ich euch über die vielen Hunde berichtet, die auf einen Flugpaten warten. Es sind inzwischen sehr viele abgeflogen, aber da fast genauso viele dazu gekommen sind, suchen wir nach wie vor Tierfreunde, die mit Airberlin fliegen und bereit sind einen Hund mitzunehmen. Schaut euch mal die Seite Hundetransporte an. Dort könnt ihr viele glückliche Tiere in ihrer neuen Heimat sehen.

<http://www.samuidog.org/Hundetransporte.htm>

Wir suchen natürlich nicht nur Paten im Zusammenhang mit den „Flughunden“, sondern auch Paten für unsere vielen Heimtiere. Eine Patenschaft kostet 15 Euro im Monat. Viele Hunde und Katzen suchen noch Paten! Bitte helft uns und übernehmt eine Patenschaft. Hunde und Katzen, die Paten suchen, findet ihr unter <http://www.samuidog.org/patenhunde.htm>.

Ihr geht mit einer Patenschaft keine zeitliche Verpflichtung ein und könnt die Patenschaft jederzeit wieder beenden. Ihr bekommt Fotos von euren Patentieren und auch Kurzberichte, wie es eurem Schützling geht. Da es uns in der letzten Zeit gelungen ist, Hunde nach Deutschland zu vermitteln, die nicht direkt auf Koh Samui von ihrem neuen Herrchen ausgesucht wurden, suchen wir jetzt auch Paten, die leere Käfige wieder mit nach Samui bringen. Wir können für die Hunde nur 300 Euro nehmen, weil wir sonst zu teuer sind (ca. 500 Euro) und keiner unsere Tiere nehmen würde. Deshalb müssen wir schauen, dass wir die Käfige möglichst kostengünstig nach Samui zurück bekommen.

Wir haben jetzt einige Hunde aus dem Welpenhaus abflugbereit gemacht. Es sind alles wunderschöne, ganz liebe schwarze Weibchen. Schwarze Hunde mögen die Thais nicht und Weibchen schon gar nicht. Natürlich haben wir auch noch einige andere ganz liebe Hunde zur Vermittlung bereit. Bei Interesse meldet euch bitte bei Martina dogsonsamui@email.de, Phone 0175/8710827. Martina kümmert sich um die Vermittlung und beantwortet gerne eure Fragen. Hier könnt ihr die Hunde finden:

http://www.samuidog.org/Rundbrief_PDF/Hunde_suchen_ein_Heim.pdf

VOLONTÄRE

Wieder hatten wir Glück, denn die Tierarztstudentinnen **Julia** und **Jojo** aus Österreich haben bei uns ein dreiwöchiges Praktikum absolviert. Da sie schon im letzten Semester ihres Studiums sind, konnten sie Dr. Sith sehr gut unterstützen. Natürlich haben sie auch davon profitiert, indem sie ihre ersten Kastrationen am lebenden Tier machen durften.

Außerdem hat uns **Elena** aus Deutschland super geholfen. Sie ist zwar keine angehende Tierärztin, aber ihre Hilfe war für uns besonders wertvoll, weil Elena uns fleißig dabei geholfen hat die Homepage endlich mal richtig aufzuräumen und auf den neuesten Stand zu bringen. Ihr wisst ja inzwischen, dass die Büroarbeit bei uns oft zurückstehen muss, weil das Wohl und die Betreuung der Tiere wichtiger sind. <http://www.samuidog.org/Vollontaire%20deutsch.htm>



Elena, Bang, Julie, Jojo und Em

Meinen herzlichen Dank an alle, die einige Stunden oder Tage ihres Urlaubs geopfert haben, um im DRCS als Volontäre zu helfen.

Die Tiere sind immer sehr dankbar für Streicheleinheiten und freuen sich über Besucher.

THAILÄNDISCHE HELFER

Ich habe in die Homepage jetzt eine Tätigkeitsbeschreibung für jeden Helfer eingegeben.

<http://www.samuidog.org/text1.htm>

Da es oft sehr lange dauert, bis ein Helfer richtig eingearbeitet ist, werden die Helfer nur in Ausnahmefällen in ihren Tätigkeitsbereichen getauscht.

Wir haben 2 neue Helfer eingestellt: **BÖM** und **JO**. **BÖM** kümmert sich um Reinigungsarbeiten im Haus in Chaweng und hilft auch bei der täglichen Medizingabe für die Katzen. Die Katzen bekommen fast alle Medizin in flüssiger Form oder gespritzt. Es ist fast unmöglich Katzen Tabletten zu geben. Sowie sie die Tablette im Mäulchen haben, fangen sie wie verrückt an zu speicheln und wehren sich oft auch mit aller Kraft gegen die Behandlung.

JO arbeitet in Ban Taling Ngam Er ist für die Reinigung der Einzelboxen 26 bis 50 zuständig. Natürlich muss er die Hunde auch füttern und Medizin geben. Alle Hunde in den Einzelboxen bekommen Medizin! Da er einen Führerschein fürs Auto besitzt, wurde er auch in Chaweng für die tägliche Hotelrunde angelernt. Wir holen jeden Tag von mehreren Hotels und Gaststätten Essensreste für die Hunde ab. Oft ist es so viel, dass unsere Hunde auf dem Hof es gar nicht schaffen können und so profitieren die Hunde im Tierheim auch davon. Wir frieren etwa die Hälfte für die Hunde im Tierheim sofort ein und die freuen sich dann am nächsten Tag riesig. Natürlich reicht es nicht für alle Hunde, aber jeden Tag ist ein anderes Gehege mit Brot und Reis dran. Nun zu den Verlusten bei den Helfern:

EM hat uns leider verlassen. Er ist jetzt in Bangkok bei seiner Großmutter. Er ist jung und Koh Samui wurde ihm offensichtlich zu langweilig. Em war ein sehr guter Helfer und da er sehr lange bei uns gearbeitet hat, konnte er in allen Bereichen eingesetzt werden. Er hat auch lange als Tierarzhelfer gearbeitet und ist perfekt in allem ausgebildet. Er hatte uns schon mal für eine Weile verlassen, um in Bangkok was zu erleben. Ich bin ziemlich sicher, dass er eines Tage wieder vor unserer Tür stehen wird. Seine Mutter ist vollkommen fertig und hofft, dass er bald wieder zur Vernunft kommt und wieder bei uns anfängt.

WUT ist in üblicher Weise nach einem Zahltag nicht mehr gekommen. Er hat natürlich auch ein wenig Geld bei mir privat geliehen. Ich kann immer nicht nein sagen, wenn mir rührselige Geschichten vorgetragen werden. Vor Kurzem war er da und hat gefragt, ob er wieder bei uns arbeiten könnte. Da dass eine gute Chance für mich ist, das Geld wieder zu bekommen, habe ich eingewilligt. Bisher ist er aber nicht wieder aufgekreuzt?



JO und BÖM

VERGIFTUNGEN AUF KOH SAMUI



GUTE NEUIGKEITEN:

Ich hatte im Augustinfobrief über das spurlose Verschwinden vom **Max** und **Maxime** vom **Imperial Boathouse** berichtet. Ende September wurden sie von Touristen im **Pinnacle** und im **Coco Palm** in Maenam entdeckt. Der Manager Andreas Rubio hatte die Anordnung gegeben sie zu entsorgen, aber der Gärtner wollte kein Mörder sein und hat sie „nur“ zum Maenam Tempel gebracht. Ich finde es unglaublich, wie ausländische Manager die Abhängigkeit ihrer Angestellten ausnutzen und solche Anordnungen geben. Sie müssten eigentlich wissen, dass fast alle Thais Buddhisten sind und einen Hundemord nicht auf ihrem Konto fürs nächste Leben haben wollen. Aber was bleibt den Angestellten anderes übrig, sie müssen schließlich ihre Familien versorgen und wollen ihren Arbeitsplatz nicht verlieren.

Wir haben **Max** und **Maxime** wieder an die Choeng Mon Beach zurück gebracht. Die Händler und Massagedamen haben sich sehr gefreut sie wieder zu sehen und die Hunde haben wie verrückt am Strand getobt. Khun Daphne, die neue Managerin vom Boathouse, macht keinen sehr hundefreundlichen Eindruck. Bisher habe ich leider nichts Gutes über sie gehört. Vielleicht hilft es, wenn ihr ans Boathouse schreibt, dass die Hunde dort für euch sehr wichtig sind und wenn die Hunde nicht mehr da sind, ihr mit Sicherheit das Imperial Boathouse nicht buchen werdet. Wenn viele schreiben, hilft es hoffentlich den Hunden, dass sie nicht wieder verschleppt oder gar getötet werden.

Da wir in den vergangenen Jahren viel Erfolg mit solchen Aktionen hatten, bitte ich euch herzlich um Mit Hilfe. Das ist die E-Mail vom Imperial Boathouse.

boathouse@imperialhotels.com

Ich werde immer wieder von den Managern der Resorts erpresst Hunde und Katzen abzuholen, weil sie sie sonst anderweitig entsorgen würden. Angeblich beißen die Hunde und Katzen die Gäste oder es stört auch nur das Miauen einer Katze die nächtliche Ruhe.



SCHLECHTE NEUIGKEITEN:

Das sind **Samui** und **Thai**, sie sind jetzt bei uns im Tierheim und warten auf ihren Abflug in ein neues Leben. Nachdem sie jede Nacht von dem Wachpersonal oder dem Gärtner des **First Bungalow Beach Resort** in Chaweng-Noi geschlagen wurden, haben sich Yvonne und Andreas aus Deutschland entschlossen, die Hunde zu sich zu holen. Sie hatten Angst, dass die Hunde dort zu Tode geprügelt werden. Da sie schon drei Hunde haben, suchen sie jetzt dringend einen guten Platz für die Beiden in Deutschland. Es sind Geschwister. Beide weiblich und etwa 10 Monate alt. Falls ihr Interesse an den Hunden habt, meldet euch bitte bei mir.

Ich glaube nicht, dass das Management vom First Bungalow das Personal angewiesen hat die Hunde zu schlagen. In den letzten Monaten bekamen wir immer Anrufe vom Management, wenn ein Hund krank war oder es Probleme mit den Tieren gab.

Am Strand vom **The Passage** in Ban Tai wurden drei Hunde vergiftet. Das Personal hat seelenruhig zugeesehen, wie die Hunde sich in Krämpfen am Strand wanden. Kelli, eine Volontärin vom DRCS, wurde angerufen und hat natürlich sofort dafür gesorgt, dass die Hunde von uns abgeholt wurden. Leider konnten wir nur einen retten. Der Besitzer des Passage hat uns erzählt, dass er dem Gärtner den Auftrag gegeben hatte die Hunde wegzubringen, weil sie angeblich mehrere Gäste gebissen hatten. Er sollte die Hunde nur betäuben und dann wegbringen. Wohin konnte mir keiner sagen. Die Hunde gehören dem Nachbarn. Da die Schlaftabletten angeblich nicht gewirkt haben, hat er dann eigenmächtig zum Gift gegriffen. Das Passage unterstützt uns jetzt 1 Jahr lang mit 2000 Baht im Monat und sie haben sofort 3000 Baht für die Behandlung der vergifteten Hunde gespendet. Der Gärtner wurde entlassen und im Samui Express wurde dieser Artikel von Kelli veröffentlicht.

http://www.samuidog.org/Rundbrief_PDF/Presseberichte.pdf

Fast jeden Tag bekommen wir immer noch Notfälle gemeldet und wir können sie dann bei uns im Tierheim zur Behandlung aufnehmen. Manchmal denke ich: Endet das denn nie? Viele der Hunde und Katzen, die bei uns eingeliefert werden, sehen aus als ob sie geradewegs aus der Hölle kommen. Für sie ist dann ein trockener, sicherer Platz mit einer Decke, Futter und Wasser schon der Himmel auf Erden. Viele der Hunde, die mit großen Wunden zu uns kommen, erholen sich relativ rasch, wenn sie erst mal nicht mehr von den Maden gegebelt werden, die fleißig damit angefangen hatten sie bei lebendigem Leibe aufzufressen.

<http://www.samuidog.org/text5.htm>



Bitte HELFT uns HELFEN und informiert uns, wenn ihr verletzte oder kranke Tiere seht.



DAS TEMPELPROJEKT

Ende Oktober kam Tom aus der Schweiz zurück und Jay und Linda sind sehr froh, dass er wieder mit im Boot ist. Sie arbeiten schon seit Jahren zusammen und sind ein eingespieltes Team. Die letzten Monate waren sehr hektisch für sie, so dass ein paar zupackende Hände mehr als hoch willkommen sind. Tom kam gerade rechtzeitig zum Monsun und dem großen Regen. In diesem Jahr war es viel schlimmer als jemals zuvor: keiner kann sich erinnern, solche Regengüsse jemals erlebt zu haben. Aber zum Glück finden Hunde und Katzen fast immer ein Plätzchen oberhalb des Wasserspiegels, wo sie sicher und im Trockenen sind!



Tom

Natürlich sah es während der heftigen Regenfälle bei den Tempeln nicht besser aus. Viele Tempelgebiete waren ganz überflutet und das Tempel-Team hatte große Probleme, auch nur irgendetwas von der vielen Arbeit zu schaffen. Andererseits waren sie selten so Willkommen bei den Hunden und Katzen, einfach dadurch, dass sie bei dem Wetter überhaupt auftaucht sind! Die Regenfälle und das viele Wasser waren eine



Linda

schlimme Belastung für jeden, aber trotzdem bedauerten sie es nicht, auf der Straße denen zu helfen, um die sich keiner kümmert während diesen extrem schwierigen und kalten Tagen im Freien. **Mr. Ripli** war eines dieser armen Geschöpfe, die sie auf ihrer nassesten Tempel-Runde gefunden haben. Er stand bei einem kleinen Marktplatz herum, zitterte und hoffte auf ein bisschen Futter. Wegen der Fluten auf der Straße konnte das Team ihn nicht den weiten Weg bis ins Tierheim bringen. Also entschlossen sie sich, ihn mit nach Hause zu



Mr. Rippli

nehmen, wo er sofort die nötige Behandlung bekam. Dann gab es noch ordentliches Futter, ein warmes Plätzchen zum Ausruhen, und wahrscheinlich zum ersten Mal in seinem Leben, ein bisschen dringend notwendige Zuwendung. Während der 2 Tage, wo Mr. Rippli bei ihnen war, gewannen ihn alle sehr lieb. Sie setzten sich das große Ziel, ein gutes Zuhause für ihn zu finden, wo er geliebt wird und sich erholen kann. **UND SIE HABEN ES GESCHAFFT!** Jetzt ist er Mitglied einer großen glücklichen Familie!



Mr. Rippli und Jay

In den letzten 4 Monaten hat unser Team mehr Hunde zur Kastration ins Heim gebracht als jemals zuvor. Es sieht fast so aus als hätten alle Tempelbabies überlebt und wurden gleichzeitig geschlechtsreif. Es gab Zeiten da brachte das Tempelteam bis zu 10 Hunde wöchentlich zur Kastration ins Tierheim! Natürlich tauchen jede Woche bei den Tempeln neue Hunde auf. Jeder Hund und jede Katze wird zuerst geimpft und gegebenenfalls für die Operation ins Tierheim gebracht. Wir nehmen nach Möglichkeit keine ungeimpften Tiere auf. In den letzten 3 Monaten hat die Anzahl der Hunde und Katzen an den Tempeln definitiv zugenommen, deshalb musste auch die Futtermenge, die das Team jeden Monat zu den Tempeln liefert, erhöht werden. Außerdem haben Jay, Linda und Tom angefangen, bei einer Reihe von neuen Tempeln zu arbeiten, wo Hilfe dringend nötig ist. Im Augenblick bringen wir jeden Monat über **1000 kg Katzen- und Hundefutter** zu den Tempeln und die Menge an Medikamenten, die wir brauchen, nimmt auch immer mehr zu.



Wir brauchen jegliche Hilfe, die nur möglich ist, um dieses Projekt am Leben zu erhalten. Bitte helft uns mit eurer Spende.

DANKE!

Mehr über das Tempelprojekt:
http://www.samuidog.org/Rundbrief_PDF/TEMPLE_PROJECT_November_2010_German.pdf



Lek im Welpenhaus

Jay und Linda haben zusätzlich die Verantwortung für das Welpenhaus und wollen LEK wieder einmal loben für die außerordentlich gute Arbeit, die er im Haus leistet. Er hat eine bemerkenswerte Beziehung zu den Tieren aufgebaut und weiß mittlerweile auch genau was zu tun ist, wenn es einem der Hunde nicht gut geht. Ohne lange zu überlegen werden die Kleinen dem Arzt vorgeführt. LEKs rasches Eingreifen hat schon vielen Jungen das Leben gerettet. Während dieser kalten und nassen Zeit versuchen wir, die Welpen so warm und trocken wie möglich zu halten, was ohne das Vorhandensein von trockenen Decken fast unmöglich ist. Ein Anstieg der Krankenziffern ist die logische Folge. In den letzten Monaten haben wir außerdem im DRCS eine zahlenmäßige Zunahme von Welpen erlebt, aber zum Glück haben fast alle der gesunden Neuankömmlinge innerhalb der ersten paar Wochen ein neues Zuhause gefunden.

Unglücklicherweise bringt der Beginn der Monsunregen gleichzeitig einen Rückgang der „Adoptionen“ mit sich. Wenn alles unter Wasser steht, haben die Thais natürlich andere Dinge im Kopf, als sich einen Hund aus dem Heim zu holen. Da müssen sie erst mal ihr Hab und Gut sichern.

Auf Koh Samui hat durch EURE Hilfe jeder Hund und jede Katze seit über 11 Jahren die Möglichkeit kostenlos medizinisch behandelt zu werden. Für herrenlose Tiere, die auf Koh Samui nicht alleine überleben können, besteht die Möglichkeit im Tierheim aufgenommen zu werden.

Jeden Tag können durch eure Hilfe immer noch mindestens 6 Tiere kastriert werden. In den letzten 11 Jahren wurden über 13 000 Hunde und Katzen kastriert und unzählige Impfungen und Behandlungen vorgenommen. Wir bieten für ALLE Hunde und Katzen (ob mit Besitzer oder ohne spielt keine Rolle) kostenlose medizinische Behandlungen an. Mit Abholservice bis 24.00 Uhr! Wir werden natürlich solange es geht die kostenlose medizinische Betreuung für Tiere mit Besitzern bei Krankheiten aufrechterhalten. Auch in den letzten Monaten mussten wieder einige Hunde und Katzen im Tierheim aufgenommen werden, weil sie keinen Platz zum allein Überleben gefunden haben und alle mussten mal wieder etwas zusammenrücken. Aber viel mehr Hunde können wir nicht mehr aufnehmen, weil es sonst durch Platzmangel zu Beißereien kommt.

Durch eure Patenschaft kann sicher gestellt werden, dass ihre Näpfe immer gut gefüllt sind. Schaut euch die Hunde und Katzen auf der Homepage an. Eine Patenschaft für einen Hund oder eine Katze kostet 15 Euro im Monat! Auch wenn ihr kein Patentier sucht, ist es sicher nett, die vielen Hunde und Katzen zu sehen und ihre Geschichten zu lesen! <http://www.samuidog.org/patenhunde.htm>

Wenn ihr nach Samui kommt und etwas mitbringen wollt: Alte Handtücher, Decken, Laken, Bettwäsche, alte Plüschtiere für die Welpen, Katzenaufzuchtsmilchpulver, Flohpuder, Welpenaufzuchtsmilchpulver und Floh- und Zeckenhalsbänder für Hunde können wir immer gut gebrauchen.

Es konnten wieder einige Hunde und auch Katzen in eine gesicherte Zukunft fliegen. Schaut euch die Bilder von den glücklichen Hunden in ihrer neuen Heimat auf der Homepage unbedingt an.

<http://www.samuidog.org/Hundetransporte.htm>

Falls ihr bereit seid, eine Flugpatenschaft zu übernehmen, meldet euch bitte rechtzeitig bei mir. Die Tiere werden es euch danken und die neuen Besitzer sicher mindestens ebenso! Bitte meldet euch bei mir, wenn ihr einen Käfig für uns transportieren wollt.

Helft uns das DRCS bekannt zu machen! Schickt den Infobrief an eure Freunde und Bekannten weiter oder berichtet in Foren über die Arbeit des DRCS. Bitte lasst uns in dieser schweren Zeit nicht im Stich.



Wenn ihr bei Zooplus.de oder bei Amazon.de bestellt, bekommen wir zwischen 3,5 und 8,5% von eurer Einkaufssumme auf unser Konto überwiesen. Ich würde mich freuen, wenn ihr eure Einkäufe über uns abwickeln würdet. Bitte das Logo auf unserer Homepage www.samuidog.org anklicken. Wir bekommen jeden Monat jeweils etwa 100 Euro durch eure Einkäufe zugeschrieben.

Wir haben in der letzten Zeit (Dank Elena) viel an der Homepage gearbeitet. Es lohnt sich auf jeden Fall immer mal wieder auf die Seite „Infos and News“ zu schauen, denn dort könnt ihr jetzt immer einige Hunde auf ihrem Weg im DRCS begleiten und andere News über uns lesen. Ich habe viele Fotos in Facebook eingegeben. Unter Brigitte Gomm.

Die laufenden Kosten für das DRCS betragen etwa 12000 Euro monatlich. Wenn ihr auf Koh Samui seid, kommt vorbei und schaut euch die Unterlagen an. Ihr seid herzlich dazu eingeladen.

Die Hunde und Katzen freuen sich immer über Besucher und Streicheleinheiten!

Frohe Weihnachten und alles Gute für 2011 wünscht

Brigitte

und das DRCS-Team

BANKVERBINDUNG FÜR SPENDER:
Siehe Homepage www.samuidog.org

